

214

Communal - Correspondenz Tiefenbrunn
Jugendzuber u. Redaction Rund. Tiefenbrunn III Josefstadtstr. 32
J. J. J. No 147 Dank von R. Tiefenbrunn
Dien, Mittwoch 6. Juli 1898

Minutenprotokoll

Sitzung vom 6. Juli.
Vorsitzender Herr
Lindner.

Hr. Lindner bringt zur Kennt-
nis, dass die Hilfscollektions-
des Landes bei der Konzeption - Hilfs-
Lücke von J. S. M. stillfinden
wird.

Nach einem Austrage des H.R.
Besitz wird dem Verein zur Ver-
füge für die Kinder eine Subvention
von 200 fl aus der Kassenkasse
Hilfsung bewilligt.

Der Aufsicht des Vereins,
gebildet wird die tägliche Abgabe
von 50 hl Jagdweinstoffen, der
Kastanien - Eisenbahn - Gesellschaft
von 100 hl täglich für die An-
führung der Kastanienbahn
liegt.

Nach einem Austrage des H.R.
Gemeinde wird die Forderung der
Länder für den zur Straße abzu-
bauenden Grund beim Grundstück
Lindnerstraße 26 von 93,77 m² und
10 fl pro m² festgesetzt.

Der Charakter einer Parzelle
von 1438 m² zur Errichtung des
Eisenbahnstreckens um 5 fl pro m²
wird genehmigt.

Hr. Müller beauftragt die
Genehmigung des Projektes
für die Fortsetzung der Kanal-
bauten in der Christallungstraße
bis zur Woydenstraße und auf
den parcellierten Rest für
Gärten. (Anz.)

Dem I. Minutenvorstand
Empfehlung wird für denselben

Produktionen am 7. oder 14.
August d. J. das Terrainverhältnis
des städtischen Gemeindegebietes über-
lassen.

Nach einem Austrage des H.R.
Bitterung wird das Projekt
für den Kanalbau in der Lind-
nerstraße in favoriten - Kasern-
ausflug 3300 fl - genehmigt.

Nach einem Austrage des
H.R. Februar wird die Besch-
affung des städtischen Gas-
lichtes im 6. und 7. städtischen
Kaiserspark genehmigt.

(Städtisches Arbeitsvermittlungsausschuss
anz.) In der fünften Sitzung des
Ausschusses referierte Hr. Dr. Hof-
ner über die Frage der Über-
nahme der Gaswerke des H.R.
Ausschusses für Arbeitsvermittlung
seitens der Gemeinde und
stellte folgenden Antrag:
Die Gemeinde Wien ist bereit,
mit dem Tage der Eröffnung
des städt. Arbeitsvermittlungsausschusses
auch die Gaswerke des H.R.
Ausschusses für Arbeitsvermittlung
um 6 Luz. zu übernehmen.
Rückpflicht der Organisation
des städt. Ausschusses besteht für
jedoch in der Gemeinde die volle
Verantwortlichkeit vor. Die U.
bernahme des Anzuges beim
Wasser angefallenen Kosten
wird mit dem Anzuges
abgegolten, dass es diesen An-
gefallen überlassen bleiben

unser; für ein dem Lande zu
beihiligen, der befristet Leipzig
der Hallen zur Einweisung
gelungen sind. ^(aus) Die Lese-
lung unserer Hilfskräfte
für die Anwesenheit zur Er-
richtung des städt. Ober-
Hauptlehrer-Seminariums wurde
genehmigt.

(Main Straß.) In der feierlichen Ein-
weihung des Hauptbaus wurde auch
einmalig das H. H. Müller
die Einweihung unserer Lese-
procellierung der sog. Ruffen
Spender im Jahre 1840.
Spender und Plätze vorgenommen.
Die Haupt II (gewollt zur Einweisung
Lesekräfte wurde auch durch
bekanntem Hauptlehrer
mit „Hilfskasse“.

Die darauf folgende Haupt V
wurde Hölzger, Schrift-
steller, ^{der Hölzger} Leiter der Kasse,
sowie die H. H. Müller, die H. H. Müller,
früher mit „Hölzger“

die zur Haupt V gewollt sein,
sowie Haupt II auch durch
entworfene bei der Rotunde
Lese-^{procellierung} mit „Hilfskasse“
gasse“, welche die Haupt IX,
welche gewollt mit der Haupt,
Lese-^{procellierung} mit Hölzger,
gasse“ auch durch die Hölzger
Haupt, ^{der Hölzger} Leiter der Kasse,
sowie die H. H. Müller, die H. H. Müller,
früher mit „Hilfskasse“
die zur Haupt V gewollt sein,
sowie Haupt II auch durch
entworfene bei der Rotunde
Lese-^{procellierung} mit „Hilfskasse“
gasse“, welche die Haupt IX,
welche gewollt mit der Haupt,
Lese-^{procellierung} mit Hölzger,
gasse“ auch durch die Hölzger
Haupt, ^{der Hölzger} Leiter der Kasse,
sowie die H. H. Müller, die H. H. Müller,
früher mit „Hilfskasse“

(Gewerkschaftliche.) Die Gewerkschaft
sowie der Lese-^{procellierung} mit „Hilfskasse“
gasse“, welche die Haupt IX,
welche gewollt mit der Haupt,
Lese-^{procellierung} mit Hölzger,
gasse“ auch durch die Hölzger
Haupt, ^{der Hölzger} Leiter der Kasse,
sowie die H. H. Müller, die H. H. Müller,
früher mit „Hilfskasse“

(Erziehung.) In der feierlichen Ein-
weihung des Hauptbaus wurde
auch einmalig das H. H. Müller
die Einweihung unserer Lese-
procellierung der sog. Ruffen
Spender im Jahre 1840.
Spender und Plätze vorgenommen.
Die Haupt II (gewollt zur Einweisung
Lesekräfte wurde auch durch
bekanntem Hauptlehrer
mit „Hilfskasse“.